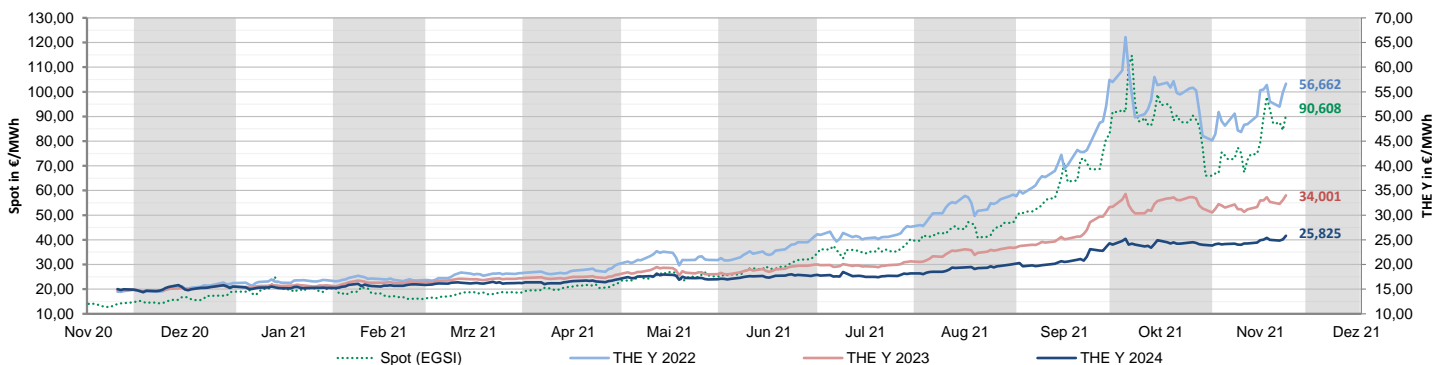


Gas - Marktübersicht

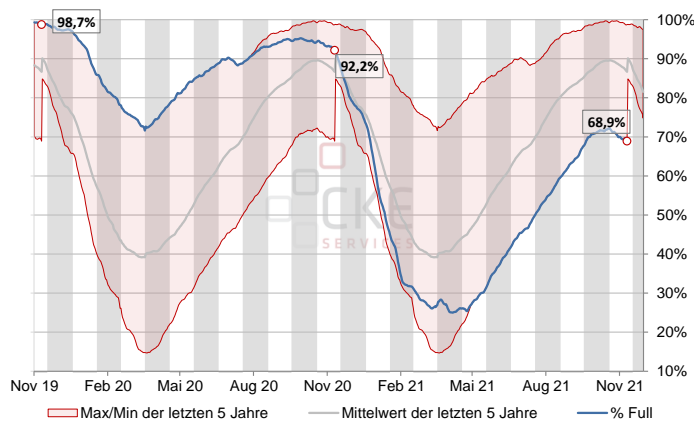
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

|                  | aktuell    | Vorwoche   |        | 26-Wochen<br>Hoch | 26-Wochen<br>Tief |
|------------------|------------|------------|--------|-------------------|-------------------|
|                  | 24.11.2021 | 17.11.2021 | %      |                   |                   |
| THE Y 2022       | 56,662     | 55,475     | +2,14% | 66,100            | 20,824            |
| THE Y 2023       | 34,001     | 32,969     | +3,13% | 34,300            | 18,007            |
| THE Y 2024       | 25,825     | 25,025     | +3,20% | 25,825            | 16,962            |
| THE Sum 2022     | 45,441     | 43,814     | +3,71% | 50,230            | 18,494            |
| THE Win 2022     | 44,225     | 42,445     | +4,19% | 49,140            | 20,116            |
| THE Sum 2023     | 30,526     | 30,026     | +1,67% | 30,526            | 16,548            |
| THE Win 2023     | 30,960     | 30,110     | +2,82% | 30,960            | 17,960            |
| THE Q1 2022      | 91,524     | 91,836     | -0,34% | 115,020           | 25,733            |
| THE Q2 2022      | 46,801     | 45,249     | +3,43% | 51,990            | 18,762            |
| THE Q3 2022      | 44,096     | 42,394     | +4,01% | 48,490            | 18,226            |
| THE Q4 2022      | 44,899     | 43,121     | +4,12% | 49,840            | 19,954            |
| THE Dez 2021     | 93,650     | 95,150     | -1,58% | 116,550           | 35,650            |
| THE Januar 2022  | 93,875     | 94,520     | -0,68% | 116,742           | 44,121            |
| THE Februar 2022 | 94,965     | 95,963     | -1,04% | 116,662           | 64,366            |
| THE März 2022    | 86,059     | 85,417     | +0,75% | 111,812           | 52,713            |

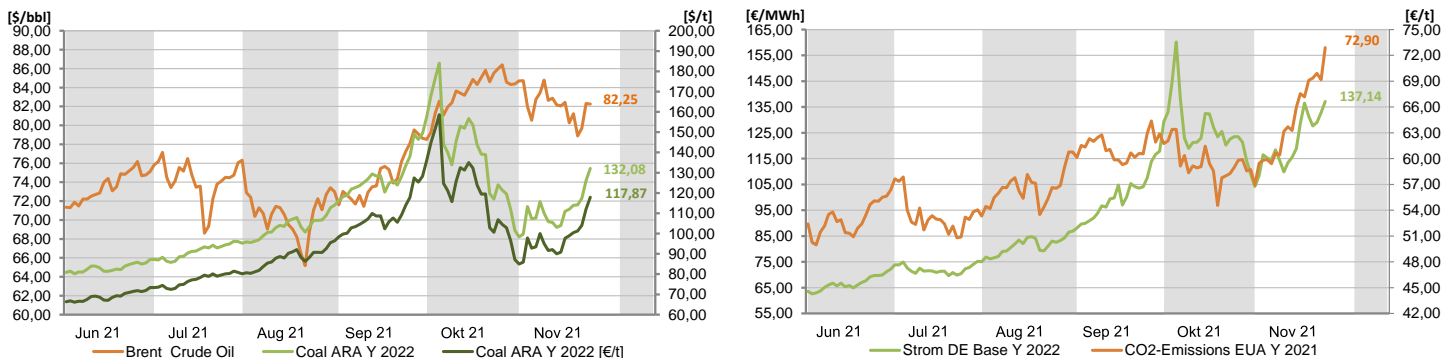
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

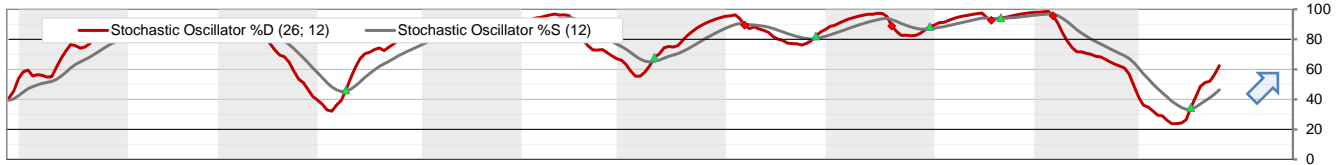
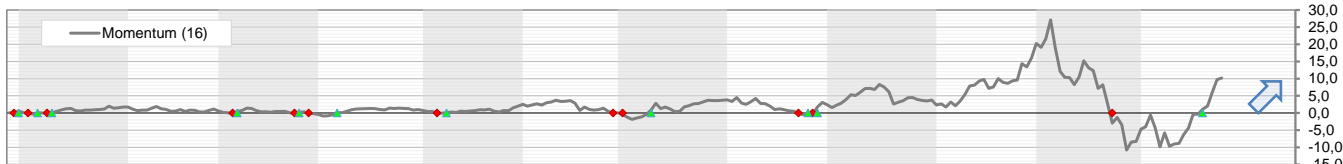
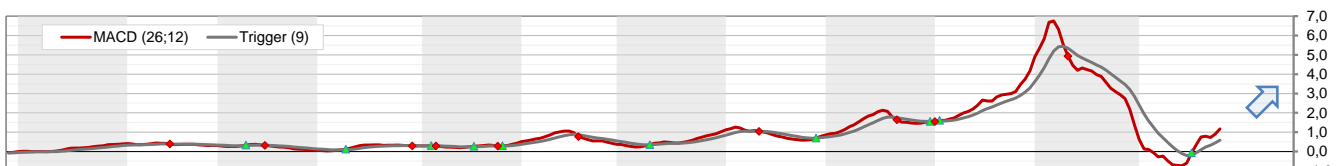
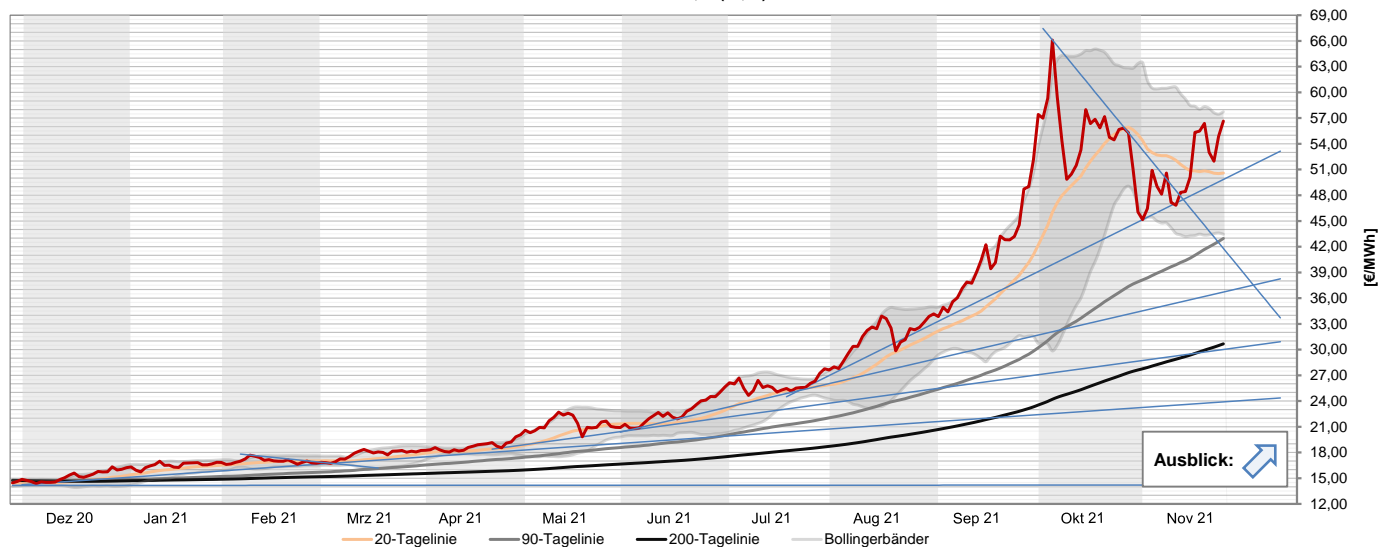
- Die wahrscheinlich neue Bundesregierung will sich auf EU-Ebene für einen CO2-Mindestpreis von 60 EUR/t im Emissionshandel einsetzen, notfalls auch in einem nationalen Alleingang. Dies wurde am Markt als Freibrief für weitere Kurssteigerungen interpretiert und die EUAs erklommen gestern ein neues Allzeithoch. Die Ampelkoalition will zudem den Kohleausstieg auf 2030 vorverlegen und den Erneuerbaren-Anteil bis 2030 auf 80% steigern, 15 Prozentpunkte mehr als bisher geplant. Bei der ohnehin bullischen Stimmung reagierte auch der Kohle-, Strom- und Erdgasmarkt auf die Steilvorlage mit weiteren Kurssteigerungen. Zudem mehren sich am Gasmarkt Zweifel, dass die Nord Stream 2 Pipeline im laufenden Winterhalbjahr ihren Betrieb aufnehmen wird. Bei diesen Vorgaben fehlt es wie seit Wochen an belastbaren Verkaufsargumenten.
- Der Ölmarkt hat nach dem Einbruch Ende letzter Woche wieder deutlich zugelegt. Das Anzapfen der Ölreserven in den USA und anderen führenden Volkswirtschaften hat am Ölmarkt nicht die gewünschte Wirkung gezeigt. Ganz im Gegenteil: Wenn auch nicht so rasant wie am Vortag ging es weiter aufwärts. Zum einen wurde über eine Freigabe seit Wochen spekuliert und bereits in Form fallender Ölnotierungen eingepreist und zum anderen zeigten sich einige Marktteilnehmer enttäuscht über die freizugebenden Ölmenge und die Tatsache, dass ein Teil dieser Menge später wieder in die Reserve eingelagert werden soll, so die Begründung. Spannend wird sein, wie der Ölverbund Opec+ auf den Schritt der Verbrauchsländer reagiert. In der kommenden Woche wollen sich die Förderländer beraten. Eine Drosselung der Produktion ihrerseits kann nicht ausgeschlossen werden.
- Die hohe Gewinnspanne bei der Kohleverstromung sorgte für Kaufinteresse am Kohlemarkt. Die Kohleimporte über die wichtigsten nordwesteuropäischen Terminals (Amsterdam, Rotterdam und Antwerpen) könnten in diesem Monat auf ein Zwei-Jahreshoch steigen, zeigen Hafendaten.
- Bis auf den kurzzeitigen Einbruch am vorletzten Mittwoch haben die EUAs ihre Aufwärtsspirale fortgesetzt. Heute Morgen wurde im Dec 21er Kontrakt mit € 73,40 abermals ein neues Verlaufshoch erreicht. Eine Entspannung an den Märkten ist nicht absehbar.

Commodities



Gas - Technische Analyse

**Pegas THE Y 2022**  
 Letzter Kurs: 56,66 (+1,78)



**Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2022**

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE Jahresband 2022 auf Settlementbasis zwischen € 51,98 und € 56,66.
- Die Abwärtskorrektur von Ende letzter Woche wurde komplett korrigiert.
- Eine Hürde liegt weiterhin am oberen Bollingerband (€ 57,73) in Kombination mit dem Hoch von Mitte Oktober an der 58 -Euromarke.
- Wird dieser Bereich nachhaltig überlaufen, könnte die 60 -Euromarke ein Hindernis darstellen. Falls nicht, ist ein Vordringen an das Allzeithoch von Anfang Oktober (€ 66,10) nicht mehr auszuschließen.
- Für ein Schwächesignal ist ein Rückgang unter die 20-Tagelinie (€ 50,60) und die mittelfristige Unterstützung (€ 50,11, bis zum nächsten Bericht auf € 51,22 steigend) notwendig.
- Danach bilden das Tief vom 1. November (€ 45,16) und das untere Bollingerband (€ 43,46) zusammen mit der 90 -Tagelinie (€ 42,96) ein Auffangbecken.
- Aktuelle Pegas-Notierung: 56,25 €/MWh - 56,75 €/MWh (11:23 Uhr)

## Gas - Abkürzungen und Glossar

### Ihr Ansprechpartner:

|                       |  |                       |
|-----------------------|--|-----------------------|
| <b>René Viernekäs</b> | <b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b> | <b>0951 / 77-2303</b> |
| <b>Marius Birkner</b> | <b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>  | <b>0951 / 77-2302</b> |
| <b>Horst Ziegler</b>  | <b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>   | <b>0951 / 77-2000</b> |

### Glossar

#### **Base** (Phelix Baseload Year Futures):

Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

#### **Peak** (Phelix Peakload Year Futures):

Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

#### **Coal ARA** (ARA Coal Year Futures):

Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

#### **Gas NCG** (NCG Natural Gas Year Futures):

Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany GmBH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

#### **CO2-Emissions** (European Carbon Futures):

Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO<sub>2</sub> oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

#### **20-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

#### **90-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

#### **200-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

#### **MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):**

Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

#### **Stochastic Oscillator:**

Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

#### **Momentum:**

Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

#### **Bollinger-Bänder**

Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.

Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.

#### **Handelssignale:**

Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.

Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.

Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

### Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüssen folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedehete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.